



Schöne Nacht, du Liebesnacht

Barcarole aus der Oper "Hoffmans Erzählungen" (3. Akt)

bearbeitet als Duett für Sopran und Alt mit Klavierbegleitung

Jacques Offenbach, 1819 - 1880

Moderato, un poco lento

Piano

p

4x 6x 2x 4x 6x 2x

5

dim.

10

A Niklas *p*

Schö - ne Nacht! du Lie - bes - nacht, o stil - le das Ver -

rit.

musicalion
klicken für mehr

15

lan - gen! Sü - ßer als der Tag uns lacht, die schö - ne Lie - bes - nacht.

20

S Giulietta *p*

Flüch - tig eilt die Zeit un - wie - der - bring - lich und mit Macht. — Ze - phy - re ha - ben

A

Flüch - tig eilt die Zeit un - wie - der - bring - lich und mit Macht. — Die

simile

25

sacht, tau-send Kūs-se ge - bracht, ja, Ze phy - re ha - ben sacht, schö - ne Lie - bes - nacht hat sie ge - bracht, die schö - ne Lie - bes -

30

tau-send Kūs-se ge - bracht, ach, lind und sacht, Kūs - se ge - nacht hat Kūs-se ge - bracht, Kūs-se ge - bracht, hat tau-send Kūs - se ge -

35

bracht. Ah! Schö - ne Nacht, du Lie - bes-nacht, o stil - le das Ver -
bracht. Ah! Schö - ne Nacht, du Lie - bes-nacht, o stil - le das Ver -
pp
simile

40

lan - gen. Sü - ßer als der Tag uns lacht die schö - ne Lie - bes - nacht.
lan - gen. Sü - ßer als der Tag uns lacht die schö - ne Lie - bes - nacht.
sf

45

Ah, O schö-ne Lie-bes - nacht, o schö-ne Lie- bes -

o schö-ne Lie-bes - nacht, o stil-le das Ver - lan - gen

50

nacht, o Lie - bes - nacht. Ah! Ah! Ah!

o schö - ne Lie - bes - nacht. Ah

55

Ah! Ah! Ah! Ah!

Ah! Ah! Ah! Ah!

60

Ah! Ah!

Ah! Ah!

ppp dim.

musicalion

klicken für mehr

simile

dim.

pp

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Schöne Nacht, du Liebesnacht \(Barcarole aus der Oper "Hoffmanns Erzählungen"\)](#)

Komponist: [Jacques Offenbach](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)

Das Duett „Schöne Nacht, du Liebesnacht“ aus der Oper Hoffmanns Erzählungen zeichnet sich durch eine gleichmäßig schwingende 6/8-Begleitung aus, die weniger eine konkrete Gondelfahrt imitiert als vielmehr eine kontinuierliche klangliche Grundbewegung erzeugt. Bemerkenswert ist außerdem, dass die beiden Singstimmen häufig in enger Parallelführung gehalten sind, wodurch der Eindruck einer klanglichen Verschmelzung entsteht, anstatt eines kontrastierenden Dialogs.